

LITERATURWISSENSCHAFTLICHES JAHRBUCH

NEUE FOLGE, BEGRÜNDET VON HERMANN KUNISCH
IM AUFTRAGE DER GÖRRES-GESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON
THEODOR BERCHEM, ECKHARD HEFTRICH, VOLKER KAPP
FRANZ LINK UND ALOIS WOLF

DREIUNDDREISSIGSTER BAND

1992



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

LITERATURWISSENSCHAFTLICHES JAHRBUCH

Neue Folge, begründet von Hermann Kunisch

IM AUFTRAGE DER GÖRRES-GESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON

PROF. DR. THEODOR BERCHEM, PROF. DR. ECKHARD HEFTRICH,
PROF. DR. VOLKER KAPP, PROF. DR. FRANZ LINK UND
PROF. DR. ALOIS WOLF

DREIUNDDREISSIGSTER BAND

1992

Das *Literaturwissenschaftliche Jahrbuch* wird im Auftrage der Görres-Gesellschaft herausgegeben von Prof. Dr. Theodor Berchem, Institut für Romanische Philologie der Universität, Am Hubland, 8700 Würzburg, Prof. Dr. Eckhard Heftrich, Germanistisches Institut der Universität, Domplatz 20–22, 4400 Münster, Prof. Dr. Volker Kapp, Romanisches Seminar der Universität Kiel, Olshausenstraße 40, 2300 Kiel, Prof. Dr. Franz Link, Eichrodtstraße 1, 7800 Freiburg i. Br. (federführend) und Prof. Dr. Alois Wolf, Deutsches Seminar der Universität, Werthmannplatz, 7800 Freiburg i. Br.

Redaktion: PD Dr. Kurt Müller, Englisches Seminar der Universität, Kollegiengebäude IV, 7800 Freiburg i. Br.

Das *Literaturwissenschaftliche Jahrbuch* erscheint als Jahresband jeweils im Umfang von etwa 20 Bogen. Manuskripte sind nicht an die Herausgeber, sondern an die Redaktion zu senden. Unverlangt eingesandte Beiträge können nur zurückgesandt werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Es wird dringend gebeten, die Manuskripte druckfertig einseitig in Maschinenschrift einzureichen. Ein Merkblatt für die typographische Gestaltung kann bei der Redaktion angefordert werden. Die Einhaltung der Vorschriften ist notwendig, damit eine einheitliche Ausführung des Bandes gewährleistet ist. Besprechungsexemplare von Neuerscheinungen aus dem gesamten Gebiet der europäischen Literaturwissenschaft, einschließlich Werkausgaben, werden an die Adresse der Redaktion erbeten. Eine Gewähr für die Rezension oder Rücksendung unverlangt eingesandter Besprechungsexemplare kann nicht übernommen werden.

Verlag: Duncker & Humblot GmbH, Dietrich-Schäfer-Weg 9, 1000 Berlin 41.

LITERATURWISSENSCHAFTLICHES JAHRBUCH

DREIUNDDREISSIGSTER BAND

LITERATURWISSENSCHAFTLICHES JAHRBUCH

NEUE FOLGE, BEGRÜNDET VON HERMANN KUNISCH
IM AUFTRAGE DER GÖRRES-GESELLSCHAFT

HERAUSGEGEBEN VON
THEODOR BERCHEM, ECKHARD HEFTRICH, VOLKER KAPP
FRANZ LINK UND ALOIS WOLF

DREIUNDDREISSIGSTER BAND

1992



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

Redaktion: Kurt Müller

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten
© 1992 Duncker & Humblot GmbH, Berlin 41
Satz: Hagedornsatz, Berlin 46
Druck: Color-Druck Dorfi GmbH, Berlin 49
Printed in Germany
ISSN 0075-997X
ISBN 3-428-07450-5

INHALT

Bibliographie Hermann Kunisch 1928–1991 (unter Mitarbeit von <i>Ulrike Ehmann</i> , zusammengestellt von <i>Wolfgang Frühwald</i> und <i>Günter Niggel</i>)	9
---	---

AUFSÄTZE

<i>Franziska Wessel-Fleinghaus</i> (Bad Oeynhausen), Gotes hantgetat. Zur Deutung von Wolframs »Willehalm« unter dem Aspekt der Gattungsfrage	29
<i>Uwe Baumann</i> (Düsseldorf), Das Drama der englischen Renaissance als politische Kunst. Die zeitgenössische Aktualität der Römerdramen. Teil 1	101
<i>Paul J. Smith</i> (Leiden, Niederlande), Voix et geste chez Rabelais	133
<i>Martine Krämer-Guille</i> (Würzburg), Le dialogue épistolaire amoureux. Eléments d'analyse d'après les Lettres de Diderot à Sophie Volland	145
<i>Frank-Peter Hansen</i> (Berlin), Die Rezeption von Kants <i>Kritik der Urteilskraft</i> in Schillers Briefen <i>Über die ästhetische Erziehung des Menschen</i>	166
<i>Dietmar Schloss</i> (Heidelberg), Wordsworth on Habit. The Historical Logic of Wordsworth's Preface to <i>Lyrical Ballads</i>	189
<i>Richard Sheppard</i> (Oxford/Großbritannien), Die Protokolle von zwei Sitzungen des Revolutionären Zentralrats in München am 12. und 16. April 1919 ...	209
<i>Hans Rudolf Vaget</i> (Northampton, Mass./USA), Deutsche Einheit und nationale Identität. Zur Genealogie der gegenwärtigen Deutschland-Debatte am Bei- spiel von Thomas Mann	277
<i>Michael Maar</i> (Bamberg), Der Flug der ausgestopften Vögel. Thomas Manns Notizen, Briefe, Quellen und Tagebücher	299
<i>Willi Erzgräber</i> (Freiburg i. Br.), James Joyce und die Antike	319
<i>Paul Goetsch</i> (Freiburg i. Br.), <i>Of a Fire on the Moon</i> . Die amerikanische Mond- landung in der Deutung Norman Mailers	343

KLEINE BEITRÄGE

<i>Meinolf Schumacher</i> (Dortmund), <i>Eyn meyster und s. Gregor sprechent. Das »Höhlengleichnis«</i> Gregors des Großen bei Heinrich Seuse und in deutschen Predigten des Spätmittelalters	361
<i>Carsten G. Pfeiffer</i> (Kiel), Sigmund Freuds Traumgrammatik als Text- und Filmgenerator bei Alain Robbe-Grillet	367
<i>Michael Neumann</i> (Münster), <i>Steine, Tod und Wörter. Neue Gedichte</i> von Doris Runge	379
<i>Michael Neumann</i> (Münster), <i>Altes und Neues vom Bildungsroman</i>	385

BUCHBESPRECHUNGEN

<i>Willi Erzgräber</i> (Hg.), <i>Kontinuität und Transformation der Antike im Mittelalter. Veröffentlichung der Kongreßakten zum Freiburger Symposium des Mediävistenverbandes</i> (von Martina Backes)	399
<i>Richard J. Utz, Literarischer Nominalismus im Spätmittelalter: Eine Untersuchung zu Sprache, Charakterzeichnung und Struktur in Geoffrey Chaucers »Troilus und Criseyde«</i> (von Willi Erzgräber)	401
<i>Piero Boitani</i> (Hg.), <i>The European Tragedy of Troilus</i> (von Willi Erzgräber)	404
<i>Karl Adalbert Preuschen, Ben Jonson als humanistischer Dramatiker, Studien zu den Bühnenwerken der Folio 1616</i> (von Uwe Baumann)	410
<i>Précis de littérature française du XVII^e siècle, sous la dir. de Jean Mesnard, avec la coll. de Marc Fumaroli, Noëmi Hepp, Bernard Tocanne, Roger Zuber</i> (von Dorothee Scholl)	414
<i>Bernd Engler, Fiktion und Wirklichkeit: Zur narrativen Vermittlung erkenntnis-skeptischer Positionen bei Hawthorne und Melville</i> (von Ansgar Nünning)	416
<i>Matthias Bauer, Das Leben als Geschichte: Poetische Reflexion in Dickens' »David Copperfield«</i> (von Paul Goetsch)	421
<i>Kevin Z. Moore, The Descent of the Imagination: Postromantic Culture in the Later Novels of Thomas Hardy</i> (von Paul Goetsch)	423
<i>Christa Jansohn, Zitat und Anspielung im Frühwerk von D. H. Lawrence</i> (von Willi Erzgräber)	425
<i>Wolf Lustig, Christliche Symbolik und Christentum im spanischamerikanischen Roman des 20. Jahrhunderts</i> (von Rainer Hess)	429

<i>Herwig Friedl und Dieter Schulz (Hg.), E. L. Doctorow: A Democracy of Perception. A Symposium with and on E. L. Doctorow</i> (von Kurt Müller)	432
<i>Horst Breuer, Historische Literaturpsychologie: Von Shakespeare bis Beckett</i> (von Kurt Müller)	436
<i>Reinhard Kleszczewski und Bernhard König (Hg.), in Verb. mit L. Ritter-Santini u. V. Kapp, Italienische Literatur in deutscher Sprache. Bilanz und Perspektiven</i> (von Elisabeth Arend-Schwarz)	440
<i>Peter Freese, »America: Dream or Nightmare?«: Reflections on a Composite Image; Peter Freese (Hg.), Germany and German Thought in American Literature and Cultural Criticism: Proceedings of the German-American Conference in Paderborn, May 16-19, 1990</i> (von Bernd Engler)	443
Namen- und Werkregister (von Kurt Müller)	447

Bibliographie Hermann Kunisch 1928 - 1991

Unter Mitarbeit von *Ulrike Ehmann*
zusammengestellt von *Wolfgang Frühwald* und *Günter Niggel*

(Abkürzungen: AfdA = Anzeiger für deutsches Altertum und deutsche Literatur; ZfdA = Zeitschrift für deutsches Altertum und deutsche Literatur; DLZ = Deutsche Literaturzeitung; JbFDH = Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts; LJb = Literaturwissenschaftliches Jahrbuch, Neue Folge; VASILO = Vierteljahresschrift des Adalbert Stifter-Instituts des Landes Oberösterreich; Kleine Schriften = Hermann Kunisch: Kleine Schriften. Berlin 1968; Reichsunmittelbarkeit = Hermann Kunisch: Von der »Reichsunmittelbarkeit der Poesie«. Berlin 1979; Goethe-Studien = Hermann Kunisch: Goethe-Studien. Berlin 1991.)

1928

Das Wort »Grund« in der Sprache der deutschen Mystik des 14. und 15. Jahrhunderts. Diss. Münster 1928. — [Als Buchausgabe] Osnabrück: Pagenkämper 1929.

Seit 1930

[Artikel in:] Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm: *treten*, vb.; *Tritt*, m. und Zuss.; *succ*-Reihe; *Suite* bis *Sülze*, f.; *still*, adj.; *Stille*, f. und Zuss. und Ableitungen; *weise*, adj.; *Weise*, f.; *Weisheit*, f. und Zuss.; *Gnade*, f.; *gnädig* und Zuss. und Ableitungen; *Tugend*, f. und Zuss. und Ableitungen.

1936

[Besprechung von] Kurt Berger: Die Ausdrücke der Unio mystica im Mittelhochdeutschen (Germanische Studien. 168). Berlin 1935. In: AfdA 55 (1936), S. 72.

[Besprechung von] Theophora Schneider: Der intellektuelle Wortschatz Meister Eckeharts (Neue deutsche Forschungen. 14). Berlin 1935. In: AfdA 55 (1936), S. 38-42.

1937

[Besprechung von] Walter Muschg: Die Mystik in der Schweiz. Frauenfeld und Leipzig 1935. In: AfdA 56 (1937), S. 165-173.

[Besprechung von] Wilhelm Werkmeister: Der Stilwandel in der deutschen Dichtung und Musik des 18. Jahrhunderts (Neue deutsche Forschungen. 97). Berlin 1936. In: DLZ 1937, Sp. 1184-1187.

1938

Johannes Veghe und die oberdeutsche Mystik des 14. Jahrhunderts. In: ZfdA 75 (1938), S. 141-171. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 121-156 und 554-556.

[Besprechung von] Julius Böheim: Das Landschaftsgefühl des ausgehenden Mittelalters (Beiträge zur Kulturgeschichte des Mittelalters und der Renaissance. 46). Berlin und Leipzig 1934. In: AfdA 57 (1938), S. 18-22.

[Besprechung von] Heinrich Lützeler: Die christliche Dichtung des deutschen Volkes. Paderborn 1937. In: DLZ 1938, Sp. 627-629.

[Besprechung von] Heinrich Rademacher: Mystik und Humanismus der Devotio moderna in Johannes Veghes Predigten. Hiltrup 1935. In: AfdA 57 (1938), S. 105-109.

[Besprechung von] Paul Wahmann: Gnade. Der althochdeutsche Wortschatz im Bereich der Gnade, Gunst und Liebe (Neue deutsche Forschungen. 125). Berlin 1937. In: AfdA 57 (1938), S. 148-155.

[Besprechung von] Ruth Mövius: Rainer Maria Rilkes »Stundenbuch«. Leipzig 1937. In: AfdA 57 (1938), S. 172-176.

1939

Margarete Ebner oder das gottgelobte Herz. In: Hochland 36 (1939), S. 162-166. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 157-163 und 556.

[Besprechungen von] Rainer Maria Rilke: Briefe aus den Jahren 1914 bis 1921. Leipzig 1938. — Hans Egon Holthusen: Rainer Maria Rilkes »Sonette an Orpheus«. München 1937. — Heinrich Cämmerer: Rainer Maria Rilkes »Duineser Elegien«. Stuttgart 1937. In: DLZ 1939, Sp. 522-530.

[Besprechungen von] Ludwig Schneider: Die Naturdichtung des deutschen Minnesangs (Neue deutsche Forschungen. 175). Berlin 1938. — Johanne Messerschmidt-Schulz: Zur Darstellung der Landschaft in der deutschen Dichtung des ausgehenden Mittelalters (Sprache und Kultur der germanischen und romanischen Völker. 28). Breslau 1938. In: AfdA 58 (1939), S. 125-131.

[Besprechung von] G.I. Liefstinck: De middelnederlandsche Tauler-Handschriften. Groningen-Batavia 1936. In: AfdA 58 (1939), S. 131 - 136.

1940

Johannes von Tepl: Der Ackermann aus Böhmen. Übertragen und eingeleitet (Zeugen des Wortes. 29). Freiburg i. Br.: Herder 1940. — 2., durchges. Aufl. Freiburg i. Br.: Herder 1954.

Sprüche deutscher Mystik. Ausgewählt und übertragen (Christliche Besinnung. 22). Würzburg: Werkbund-Verlag 1940.

Arthur Hübner: Kleine Schriften zur deutschen Philologie. Hrsg. von Hermann Kunisch und Ulrich Pretzel. Berlin: Ebering 1940.

Arthur Hübner (17. September 1885-9. März 1937). In: Arthur Hübner: Kleine Schriften zur deutschen Philologie. Hrsg. von Hermann Kunisch und Ulrich Pretzel. Berlin 1940, S. 7-20. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 531 - 547 und 569 bis 571.

Die mittelalterliche Mystik und die deutsche Sprache. Probleme und Aufgaben. In: Deutsche Kultur im Leben der Völker. Mitteilungen der Deutschen Akademie 15 (1940), S. 25-33.

[Besprechung von] Johannes Veghe: Lectulus noster floridus. Hrsg. von Heinrich Rademacher. Hilstrup 1938. In: AfdA 59 (1940), S. 29f.

1941

[Besprechung von] Romano Guardini: Hölderlin. Weltbild und Frömmigkeit. Leipzig 1939. In: AfdA 60 (1941), S. 126-133. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 463-475 und 567.

1942

[Besprechung von] Karl Klemm: Das Paradox als Ausdrucksform der spekulativen Mystik Sebastian Francks. Diss. Leipzig 1937. In: AfdA 61 (1942), S. 42-44.

1943

Spätes Mittelalter (1250-1500). In: Deutsche Wortgeschichte. Hrsg. von Friedrich Maurer und Friedrich Stroh. Bd. 1 (Grundriß der germanischen Philologie. 17,1). Berlin 1943, S. 211-261. — 2., wesentlich erweiterte Fassung in: Deutsche Wortgeschichte. 2., neu bearbeitete Auflage. Bd. 1. Berlin 1959, S. 205-267. —

Wieder in: Deutsche Wortgeschichte. Hrsg. von Friedrich Maurer und Heinz Rupp. 3., neubearbeitete Auflage. Bd. 1. Berlin, New York 1974, S. 255-322.

1944

Rainer Maria Rilke. Dasein und Dichtung. Berlin: Duncker & Humblot 1944.

1945

Hölderlin: Gedichte. Herausgegeben und eingeleitet. Göttingen 1945. — 2., durchges. Aufl. (Göttinger Lesebogen. Hrsg. von Hans Neumann. Reihe 2,1). Göttingen 1948.

1946

Rainer Maria Rilke und die Dinge. Köln: Pick 1946. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 389-420 und 563f.

1947

Rainer Maria Rilke: Gedichte. Herausgegeben und eingeleitet. Göttingen 1947. — 2., durchges. Aufl. (Göttinger Lesebogen. Hrsg. von Hans Neumann. Reihe 2,2). Göttingen 1948.

Die Verantwortung des Dichters. Zum 60. Geburtstag Ernst Wiecherts. In: Neue Zeit, Berlin 18. 5. 1947.

Die Religiosität Rainer Maria Rilkes: In: Die Kirche in der Welt 1 (1947/48), S. 457-464.

1948

Theodor Haecker. Aus Anlaß seiner Tag- und Nachtbücher. In: Der Tag, Berlin 17. 4. 1948.

Vorrang der Wahrheit. [Einleitung zu der Vorlesung »Shakespeare und der deutsche Geist« an der Universität Berlin im Sommersemester 1948.] In: Der Tag, Berlin 20. 5. 1948. — Unter dem Titel: »Geist und Wahrheit. Einleitung zu einer Vorlesung 1948« wieder in: Kleine Schriften, S. 15-17 und 551.

1949

Johann Andreas Schmellers geistesgeschichtliche Stellung. In: Historisches Jahrbuch 62-69 (1949), S. 431-463. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 205-239 und 558f.

Die Gabe der Unterscheidung. Zum 70. Geburtstag von Theodor Haecker. In: Der Tag, Berlin 4. 6. 1949.

Goethe. In: Der Tag, Berlin 28. 8. 1949.

1950

Adalbert Stifter. Mensch und Wirklichkeit. Studien zu seinem klassischen Stil. Berlin: Duncker & Humblot 1950.

Zum Gedächtnis Rainer Maria Rilkes. In: Der Tag, Berlin 3. 12. 1950.

1952

Dichtung und Humanität. In: Bücherei und Bildung 4 (1952), S. 872-879.

Die unzerstörte Welt. Werner Bergengruen zu seinem 60. Geburtstag. In: Der Tag, Berlin 16. 9. 1952.

1953

Dichtung als Wirklichkeit. In: Jahresbericht der Görres-Gesellschaft 1952. Köln 1953, S. 23-35. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 495-529 und 567f.

1954

Grundformen der Dichtung und des Dichtertums. Aus Anlaß der »Tragischen Literaturgeschichte« von Walter Muschg. In: Wirkendes Wort 5 (1954/55), S. 36-47. — Wieder in: Wirkendes Wort. Sammelband III. Düsseldorf 1963, S. 16-27. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 477-493 und 567.

Das Sinnreich der Erde. Versuch einer Hinführung zu Konrad Weiß. In: Hochland 47 (1954/55), S. 132-148. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 431-450 und 565.

[Bespprechung von] Otto Friedrich Bollnow: Rilke. Stuttgart 1951. In: Deutsche Universitätszeitung 9 (1954), S. 18f.

Zu Romano Guardinis Rilke-Interpretation. In: Der Tag, Berlin 15. 12. 1954.

1955

Romano Guardini. Zu seinem 70. Geburtstag. In: Der Tag, Berlin 17. 2. 1955. [Die Wissenschaft von der Stille.] In: Süddeutsche Zeitung, München 7./8. 5. 1955.

1956

Mensch und Wirklichkeit bei Adalbert Stifter. Festvortrag zur Feier des 150. Geburtstages von Adalbert Stifter in der Aula der Universität [München] am 10. 2. 1956 (Münchener Universitätsreden N. F. 13). München: Hueber 1956.

Die literarhistorische Bedeutung des Schlegel-Nachlasses. In: Jahresbericht der Görres-Gesellschaft 1955. Köln 1956, S. 44f.

Eduard Mörike: »Peregrina«. In: Wege zum Gedicht. Mit einer Einführung von Edgar Hederer. Hrsg. von Rupert Hirschenauer und Albrecht Weber. München und Zürich 1956, S. 237-256. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 339-355 und 559f.

Friedrich Schlegel und Goethe. In: Münchener Universitätswoche an der Sorbonne zu Paris vom 13.-17. März 1956. Hrsg. von Jean Sarrailh und Alfred Marchionini. München 1956, S. 104-115. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 189 bis 204 und 557f.

Gottfried Keller: »Romeo und Julia auf dem Dorfe«. In: Münchener Universitätswoche an der Sorbonne zu Paris vom 13.-17. März 1956. Hrsg. von Jean Sarrailh und Alfred Marchionini. München 1956, S. 116-121.

1957

Angelus Silesius 1624-1677. In: Die großen Deutschen. Deutsche Biographie. Hrsg. von Hermann Heimpel, Theodor Heuß und Benno Reifenberg. Bd. 5. Berlin 1957, S. 118-125. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 165-175 und 556f.

1958

Eckhart, Tauler, Seuse. Ein Textbuch aus der altdeutschen Mystik. Ausgewählt, übersetzt und mit Einführung, Erläuterungen und Bibliographien herausgegeben (Rowohlts Klassiker der Literatur und der Wissenschaft. Mittelalterliche Theologie und Philosophie. 1). Hamburg: Rowohlt 1958.

Deutsche Briefe aus einem Jahrtausend. Zusammengestellt und erläutert von Mario Krammer. In veränderter und erweiterter Form neu herausgegeben. Stuttgart 1958.

Der andere Bergengruen. Rede, gehalten anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde der Ludwig-Maximilians-Universität München an Werner Bergengruen am 24. Juni 1958. Antwort von Werner Bergengruen. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1958. Zürich: Verlag der Arche 1958. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 451-459 und 565 f.

1959

Adalbert Stifter — Die Ordnung des Seins. In: Hüter der Sprache. Perspektiven der deutschen Literatur. Hrsg. von Karl Rüdinger (Das Bildungsgut der Höheren Schule. 1) München 1959, S. 99-112. — [Neudruck in:] Sophia Universität Tokyo. Beiträge zur deutschen Literatur 2 (1965), S. 1-14. — [In japanischer Sprache in:] Sophia. Studies in Western Civilization and Cultural Interaction of East and West 14 (1965), S. 1-18 [und in:] Hokudai Kikan [Vierteljahrsschrift der Universität Hokkaido] 29 (1966), S. 33-45. — Unter dem Titel: »Die Ordnung des Seins bei Adalbert Stifter« wieder in: Kleine Schriften, S. 357-371 und 560 bis 562.

[Artikel] Joseph von Eichendorff; Luise von Eichendorff. In: Neue Deutsche Bibliographie. Bd. 3. Berlin 1959, S. 369-373.

Die historisch-kritische Eichendorff-Ausgabe (1. Bericht). In: Aurora 19 (1959), S. 91-93.

1960

Freiheit und Bann — Heimat und Fremde. In: Eichendorff heute. Stimmen der Forschung mit einer Bibliographie. Hrsg. von Paul Stöcklein. München 1960, S. 131-164. — Unter dem Titel »Joseph von Eichendorff. Freiheit und Bann — Heimat und Fremde — Dichter und Spielmann« wieder in: Kleine Schriften, S. 241-272 und 559.

Über Theodor Haecker. In: Der Mönch im Wappen. Aus Geschichte und Gegenwart des katholischen München. München 1960, S. 409-417. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 421-429 und 564.

Dichtung als Stimme der Schöpfung. Geschichtliches und Grundsätzliches zur Frage christlicher Dichtung. In: Was ist das Christliche in der christlichen Literatur? (Studien und Berichte der Katholischen Akademie in Bayern. 12). München 1960, S. 49-73.

Regina Ullmann. In: Hochland 53 (1960/61), S. 475-479. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 377-383 und 425.

1961

Offenbarung und Gehorsam. Versuch über Eckharts religiöse Persönlichkeit. In: Meister Eckhart der Prediger. Festschrift zum Eckhart-Gedenkjahr. Hrsg. im Auftrag der Dominikaner-Provinz »Teutonia« von P. Udo M. Nix O. P. und P. Raphael Öchsli O. P.. Freiburg 1961, S. 104-148.

1962

Meister Eckhart. Offenbarung und Gehorsam. (Mitteilungen des Grabmann-Instituts der Universität München 7). München: Hueber 1962. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 79-119 und 552-554.

Vorwort [zu] Sämtliche Werke des Freiherrn Joseph von Eichendorff. Historisch-kritische Ausgabe. 8. Bd.: Literarhistorische Schriften. 1. Teil: Aufsätze zur Literatur. Auf Grund von Vorarbeiten von Franz Ranegger hrsg. von Wolfram Mauser. Regensburg 1962, S. V-XX.

Die historisch-kritische Eichendorff-Ausgabe (2. Bericht). In: Aurora 22 (1962), S. 112-115.

Begegnung mit Hugo von Hofmannsthal. In: Stoffe, Formen, Strukturen. Studien zur deutschen Literatur. Hans Heinrich Borchardt zum 75. Geburtstag. Hrsg. von Albert Fuchs und Helmut Motekat. München 1962, S. 487-496. [Beitrag zur Sendereihe »Begegnungen« des Bayerischen Rundfunks 1961.]

Erinnerung und Besinnung. [Gedanken zum Verhältnis von Dichtung und Literaturwissenschaft.] In: Dank an Werner Bergengruen. [Festschrift zum 70. Geburtstag.] Hrsg. von Peter Schifferli. Zürich 1962, S. 19-33.

Zum Problem des Manierismus. Einführung. [Einleitung zu einer Vortragsreihe.] In: Ljb 2 (1961) [1962], S. 173-175.

1963

Annette von Droste-Hülshoff: »Der Knabe im Moor«. In: Wege zum Gedicht. Bd. 2: Wege zur Ballade. Hrsg. von Rupert Hirschenauer und Albrecht Weber. München und Zürich 1963, S. 309-345. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 303 bis 337 und 559.

Dichtung in der technisierten Welt. In: Glückauf. Bergmännische Zeitschrift 99 (1963), S. 1268-1273. — [Auszug daraus:] Über ein Gedicht von Gottfried Benn. [»Asterne.«] In: Die Spur. Vierteljahrsschrift für evangelische Lehrer in Deutschland 5 (1965), S. 51-53.

Mystische Heiligkeit bei Gertrud von Le Fort und Reinhold Schneider. In: Das Heilige im künstlerischen Ausdruck der Gegenwart. Christus im künstlerischen

Ausdruck der Gegenwart (Studien und Berichte der Katholischen Akademie in Bayern. 22). München 1963, S. 205-220. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 177 bis 186 und 557.

[Besprechung von] Wolfgang Schadewaldt: Hellas und Hesperien. Gesammelte Schriften zur Antike und zur neueren Literatur. Zürich und Stuttgart 1960. In: LJb 3 (1962) [1963], S. 379-400.

1964

[Nachruf auf] Walther Rehm (1901-1963). In: LJb 4 (1963) [1964], S. 243-246.

1965

Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. Unter Mitwirkung von Hans Hennecke herausgegeben von Hermann Kunisch. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1965.

Die deutsche Gegenwartsdichtung. Kräfte und Formen. In: Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. Unter Mitwirkung von Hans Hennecke herausgegeben. München 1965, S. 11-45.

[Autorenartikel] Gottfried Benn (S. 88-93); Werner Bergengruen (S. 96-101); Romano Guardini (S. 220-224); Theodor Haecker (S. 234-237); Gottfried Hasenkamp (S. 246f.); Hugo von Hofmannsthal (S. 286-293); Eckart Peterich (S. 456-458); Rainer Maria Rilke (S. 480-488); Richard Seewald (S. 547f.); Regina Ullmann (S. 589f.). In: Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. Unter Mitwirkung von Hans Hennecke herausgegeben. München 1965.

Joseph von Eichendorff: »Das Wiedersehen«. Ein unveröffentlichtes Novellenfragment. Aus der Handschrift mitgeteilt und erläutert. In: Aurora 25 (1965), S. 7-39. — [Als selbständige Publikation:] (Schriftenreihe Kulturwerk Schlesien). Würzburg 1966. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 273-301 und 559.

Hugo von Hofmannsthal als europäische Gestalt. In: Speculum Historiale. Geschichte im Spiegel von Geschichtsschreibung und Geschichtsdeutung. Johannes Spörl aus Anlaß seines sechzigsten Geburtstages. Hrsg. von Clemens Bauer, Laetitia Boehm und Max Müller. Freiburg und München 1965, S. 94-105. — Wieder in: Kleine Schriften, S. 373-388 und 562.

[Artikel] Joseph v. Görres. In: Handwörterbuch der Sozialwissenschaften. Bd. 4. Stuttgart, Tübingen, Göttingen 1965, S. 606-608.

[Literatur und Moral.] Zum Tode des Schweizer Literaturhistorikers Walter Muschg. In: Rheinischer Merkur, Köln 17. 12. 1965.

1966

Zum Problem des künstlerischen Realismus im 19. Jahrhundert. In: Festschrift Helmut de Boor zum 75. Geburtstag am 24. März 1966. Hrsg. von den Direktoren des Germanischen Seminars der Freien Universität Berlin. Tübingen 1966, S. 209-240. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 83-113 und 420.

Die mittelalterliche Mystik und die deutsche Sprache. Ein Grundriß. In: LJb 6 (1965) [1966], S. 37-90.

Hans Peters †. In: LJb 6 (1965) [1966], S. VI f.

1967

Kleines Handbuch der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. 107 Autoren und ihr Werk in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Hermann Kunisch. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1967.

1968

Kleine Schriften. Berlin: Duncker & Humblot 1968.

Die deutsche Gegenwartsdichtung. Kräfte und Formen (Sammlung Dialog. 25). München: Nymphenburger Verlagshandlung 1968.

Friedrich Schlegel: »Nachträglicher Zusatz vom ganzen Goethe in der jetzigen deutschen Litteratur: 1823«. Aus der Handschrift mitgeteilt und erläutert. In: LJb 8 (1967) [1968], S. 57-94.

Die Frankfurter Novellen- und Memoiren-Handschriften von Joseph von Eichendorff. In: JbFDH 1968, S. 329-389.

Witiko. In: Adalbert Stifter. Studien und Interpretationen. Gedenkschrift zum 100. Todestage. Hrsg. von Lothar Stiehm. Heidelberg 1968, S. 227-244. — Unter dem Titel »Witiko und die Geschichte« wieder in: Geschichte in der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Hrsg. vom Institut für Österreichkunde. Wien 1970, S. 37-53. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 233-251 und 423 f.

Franz Werfels »Reich Gottes in Böhmen« im Zusammenhang der österreichischen Staatsdramen. In: Beiträge zur Dramatik Österreichs im 20. Jahrhundert. Hrsg. vom Institut für Österreichkunde. Wien 1968, S. 71-83.

Meister Eckhart, Das Buch der göttlichen Tröstung. In: Lexikon der Weltliteratur. Bd. 2. Hauptwerke der Weltliteratur in Charakteristiken und Kurzinterpretationen. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Gero von Wilpert. Stuttgart 1968, S. 141.

Heinrich Seuse, Das Büchlein der ewigen Weisheit. In: Lexikon der Weltliteratur. Bd. 2. Hauptwerke der Weltliteratur in Charakteristiken und Kurzinterpretationen. Unter Mitarbeit zahlreicher Fachgelehrter hrsg. von Gero von Wilpert. Stuttgart 1968, S. 145 f.

Johannes Pfeiffer zum 65. Geburtstag. In: LjB 8 (1967) [1968], S. 1-4.

1969

Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. Unter Mitwirkung von Hans Hennecke herausgegeben von Hermann Kunisch. 2., verbesserte und erweiterte Auflage. 3 Bde. Redaktion Herbert Wiesner in Zusammenarbeit mit Helge Kähler, Christoph Stoll und Irena Zivsa. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1969/1970. — Darin zusätzlich [Autorenartikel] Edzard Schaper. Bd. 2, S. 160-163.

Kleines Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur. 116 Autoren und ihr Werk in Einzeldarstellungen. Herausgegeben von Hermann Kunisch. 2., verbesserte und erweiterte Aufl. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1969.

Rede bei der Schlußfeier [des Internationalen Adalbert Stifter-Symposiums 1968 in Bad Hall]. In: VASILO 18 (1969), S. 38-41.

Vom Anspruch der Dichtung. In: Welt und Wort. Literarische Monatsschrift 24 (1969), S. 71 f.

1970

Adalbert Stifter. Porträt eines Dichters. In: Doitsubungaku-Ronkô. Forschungsberichte zur Germanistik 12 (1970), S. 1-17. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 217-231 und 421 f.

Die historisch-kritische Eichendorff-Ausgabe (3. Bericht). In: Aurora 30/31 (1970/71), S. 119-123.

1971

edelez herze — edeliu sële. Vom Verhältnis höfischer Dichtung zur Mystik. In: Mediaevalia litteraria. Festschrift für Helmut de Boor zum 80. Geburtstag. Hrsg. von Ursula Hennig und Herbert Kolb. München 1971, S. 413-450. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 177-215 und 420 f.

Ferdinand von Saar, »Schloß Kostenitz«. In: Interpretation zur österreichischen Literatur. Hrsg. vom Institut für Österreichkunde. Wien 1971, S. 31-52. — Mit

dem Untertitel: »Novellenkunst zwischen den Zeiten« wieder in: *Reichsunmittelbarkeit*, S. 253-276 und 422.

1972

Eröffnungsansprache zur Jahresversammlung der Eichendorff-Gesellschaft, 6. April 1972. In: *Aurora* 32 (1972), S. 91-95.

»Eiserne Ration« des Christen. In: *Rheinischer Merkur*, Köln 11. 2. 1972.

Die heillose heile Welt. Erinnerungen an Werner Bergengruen. In: *Rheinischer Merkur*, Köln 22. 9. 1972.

1973

Dichtung und Gesellschaft im 19. Jahrhundert. In: *Zeit- und Gesellschaftskritik in der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts*. Hrsg. vom Institut für Österreichkunde (Schriften des Institutes für Österreichkunde). Wien 1973, S. 5-55. — Unter dem Titel »Dichtung und Zeitgeist im 19. Jahrhundert« wieder in: *Reichsunmittelbarkeit*, S. 23-82 und 419.

Hermann Kunisch, München, und Alfred Doppler, Innsbruck: Die Vorbereitungen für die historisch-kritische Stifter-Ausgabe. In: *VASILO* 22 (1973), S. 89-92.

Abschied von der Freien Universität. Aus Anlaß des Todes von Edwin Redslob. In: *Rheinischer Merkur*, Köln 9. 3. 1973.

1974

[Nachruf auf] Max Stefl *15. 9. 1888, Nürnberg. †14. 10. 1973, München. In: *VASILO* 23 (1974), S. 24-29.

1975

Rainer Maria Rilke. *Dasein und Dichtung*. 2., neu gefaßte und stark erweiterte Auflage. Berlin: Duncker & Humblot 1975.

Das Heilige — Die Begeisterung — Die Dichter. In: *Kunst heute*. Im Auftrag des Direktoriums der Salzburger Hochschulwochen hrsg. von Ansgar Paus OSB. Graz, Wien, Köln 1975, S. 143-174.

Hugo von Hofmannsthals »politisches Vermächtnis«. In: *Jahres- und Tagungsbericht der Görres-Gesellschaft 1974*. Köln 1975, S. 34-53. — Wieder in: *Jahrbuch der Grillparzer-Gesellschaft* 12 (1976) (Festgabe für Herbert Seidler zum 70.

Geburtstag), S. 97-124. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 277-301 und 423.

Nachwort. In: Theodor Fontane: Fragmente und frühe Erzählungen. Nachträge. Hrsg. von Rainer Bachmann und Peter Bramböck (Nymphenburger Fontane-Ausgabe. 24). München 1975, S. 675-690.

1977

Thomas Manns Goethe-Bild. In: Thomas Mann 1875-1975. Vorträge in München — Zürich — Lübeck. Hrsg. von Beatrix Bludau, Eckhard Heftrich und Helmut Koopmann. Frankfurt a. M. 1977, S. 307-330. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 351-375 und 424-425.

Thomas Mann, der »Deutsche«. Ein Versuch. In: LjB 16 (1975) [1977], S. 133 bis 177. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 303-349 und 423 f.

Romano Guardini als Interpret. In: Romano Guardini. Seine Interpretation von Dichtung. Referate der Werkwoche auf Burg Rothenfels. 1.-6. Oktober 1976. Hrsg. vom Vorstand der Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V. (Rothenfeler Schriften). Burg Rothenfels 1977, S. 6-18. — Als erweiterte Fassung mit dem Untertitel »Ein Beitrag zum Wesen schöpferischer Arbeit« wieder in: Stimmen der Zeit 195 (1977), S. 602-616. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 155-173.

Guardinis Hölderlinbild. — Rilke in der Deutung Guardinis. — Guardinis Interpretation von Mörrike. In: Romano Guardini. Seine Interpretation von Dichtung. Referate der Werkwoche auf Burg Rothenfels. 1.-6. Oktober 1976. Hrsg. vom Vorstand der Vereinigung der Freunde von Burg Rothenfels e. V. (Rothenfeler Schriften). Burg Rothenfels 1977, S. 19-37, 61-75, 87-99.

Guardini als Interpret. In: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern 7, Nr. 4 (1977), S. 6 f.

Christlicher Realismus. Nachgelassene Schriften von Romano Guardini. In: Stimmen der Zeit 195 (1977), S. 236-242.

Innere Spannungen. Vor 300 Jahren starb Angelus Silesius. In: Rheinischer Merkur, Köln 22. 7. 1977.

1978

Hugo von Hofmannsthal (1874-1929). Graziöses Spiel und geistige Ordnung. In: Die Großen der Weltgeschichte. Bd. 10. Hrsg. von Kurt Faßmann. Zürich 1978, S. 172-189.

[Besprechung von] Richard Alewyn: Probleme und Gestalten. Essays. Frankfurt a. M. 1974. In: LJb 17 (1976) [1978], S. 392-400. — Unter dem Titel »Dichtung als Gestalt. Zu Richard Alewyns Essays« wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 115-123 und 420.

[Besprechung] Natur und Kunst. Aus Anlaß von Wolfgang Schadewaldts »Goethestudien«. In: LJb 18 (1977) [1978], S. 309-335. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 125-153 und 420.

Richard Seewalds Lebenserinnerungen. In: Stimmen der Zeit 196 (1978), S. 425 f.

Johannes Broermann zum 17. Oktober 1977. In: LJb 17 (1976) [1978], S. VIII f.

1979

Von der »Reichsunmittelbarkeit der Poesie« (Schriften zur Literaturwissenschaft. 1). Berlin: Duncker & Humblot 1979.

Das Problem der Mystik beim späten Rilke. In: Die Andere Welt. Aspekte der österreichischen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Festschrift für Hellmuth Himmel zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Kurt Bartsch, Dietmar Goltschnigg, Gerhard Melzer und Wolfgang Heinz Schober. Bern und München 1979, S. 187 bis 214. — Wieder in: Reichsunmittelbarkeit, S. 385-415 und 425-427.

»Daß wir das Schöne nicht fürchten müssen.« Zu Heinz Pionteks neuem Gedichtbuch: »Wie sich Musik durchschlug«. [Hamburg 1978.] In: Schlesien 24 (1979), S. 33-40.

1980

[Besprechung] Goethe-Wörterbuch. Hrsg. von der Akademie der Wissenschaften der DDR, der Akademie der Wissenschaften in Göttingen und der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Erster Band A-azurn. Stuttgart 1978. In: LJb 21 (1980), S. 407-416.

[Besprechung von] Herbert Seidler: Studien zu Grillparzer und Stifter (Wiener Arbeiten zur deutschen Literatur. 1). Wien 1970. In: LJb 21 (1980), S. 416-421.

[Besprechung von] Ulrich Pretzel: Kleine Schriften. Mit einem Geleitwort herausgegeben von Wolfgang Bachofer und Karl Stackmann. Berlin 1979. In: LJb 21 (1980), S. 422-430.

Joseph Freiherr von Eichendorff 1788-1857. In: Deutsche Schriftsteller im Porträt. Bd. 3. Sturm und Drang, Klassik, Romantik. Hrsg. von Jörn Göres (Beck'sche Schwarze Reihe. 214). München 1980, S. 51.

Ernst Zinn zum 70. Geburtstag. In: Blätter der Rilke-Gesellschaft 7/8 (1980/81) (Ernst Zinn gewidmet), S. 11 f.

Vom Sinnreich der Erde. [Über Konrad Weiss.] In: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern 10, Nr. 4 (1980), S. 14f.

1981

Lexikon der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur. Begründet von Hermann Kunisch. Neu bearbeitet und herausgegeben von Herbert Wiesner. München: Nymphenburger Verlagshandlung 1981. — 2. Auflage München: Nymphenburger Verlagshandlung 1987.

Theatrum Mundi: Anfang und Schluß von Goethes »Faust«. In: Theatrum Mundi. Götter, Gott und Spielleiter im Drama von der Antike bis zur Gegenwart. Sonderband des Literaturwissenschaftlichen Jahrbuchs. Hermann Kunisch zum 80. Geburtstag, 27. Oktober 1981. Hrsg. von Franz Link und Günter Niggel. Berlin 1981, S. 199-229. — Wieder in: Goethe-Studien, S. 131 bis 158.

[Nachruf auf] Robert Kauf (1922-1981). In: LJb 22 (1981), S. 279f.

1982

Mystik. In: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern 12, Nr. 6 (1982), S. 15.

1983

Hugo von Hofmannsthal und Max Mell. Zu ihrem Briefwechsel. In: JbFDH 1983, S. 320-327.

Der Briefschreiber Theodor Storm. Aus Anlaß der Briefausgaben des Erich Schmidt-Verlags. Berlin 1969ff. In: LJb 24 (1983), S. 361-391.

Schmerzliches Bekenntnis (Gottfried Benn: »Von Bremens Schwesterstadt bis Sils Maria«. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 7. 5. 1983. — Wieder in: Frankfurter Anthologie. Bd. 8. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a. M. 1984, S. 150-152.

Finstere Rheinfahrt (Joseph von Eichendorff: »An A. . .«). In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. 10. 1983. — Wieder in: Frankfurter Anthologie. Bd. 8. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a. M. 1984, S. 76-78.

1984

»Artisten-Evangelium«: Gottfried Benns »Ausdruckswelt«. In: Wirklichkeit und Dichtung. Studien zur englischen und amerikanischen Literatur. Festschrift zum

60. Geburtstag von Franz Link. Hrsg. von Ulrich Halfmann, Kurt Müller und Klaus Weiss. Berlin 1984, S. 419-442.

Karl Caspar. Der Aufbruch der christlichen Kunst in der Moderne. In: »München leuchtete.« Karl Caspar und die Erneuerung christlicher Kunst in München um 1900. Katalog zur Ausstellung der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen/ Staatsgalerie moderner Kunst und des 88. Deutschen Katholikentages München 1984 e. V. im Haus der Kunst, München, vom 8. Juni bis 22. Juli 1984. Hrsg. von Peter-Klaus Schuster. München 1984, S. 305-312.

Julius Petersens Fontane-Nachlaß. Bericht und Edition. In: Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 20 (1983) [1984], S. 267-325.

Jeanne d'Arc — Hexe oder Heilige? [Zu Arthur Honeggers Szenischem Oratorium »Johanna auf dem Scheiterhaufen«.] In: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern 14, Nr. 5 (1984), S. 1-3.

Wilhelm Deinert. In: Autorenlexikon deutschsprachiger Literatur des 20. Jahrhunderts. Hrsg. von Manfred Brauneck. Hamburg 1984, S. 127.

Erinnerung und Dank [an Ernst Pfeiffer]. In: Blätter der Rilke-Gesellschaft 11/12 (1984/85) (Ernst Pfeiffer gewidmet), S. 10-14.

Das Glück war unerreichbar (Gottfried Keller: »Schöne Brücke«). In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 29. 9. 1984 — Wieder in: Frankfurter Anthologie. Bd. 9. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a. M. 1985, S. 88-89.

1985

Interpretatio Christiana. Anlaß und Grundzüge der Deutung großer schöpferischer Gestalten durch Romano Guardini. In: Wege zur Wahrheit. Die bleibende Bedeutung von Romano Guardini. Hrsg. von Joseph Cardinal Ratzinger (Schriften der Katholischen Akademie in Bayern. 117). Düsseldorf 1985, S. 96 bis 120.

Interpretatio Christiana. [Über Romano Guardini.] In: zur debatte. Themen der Katholischen Akademie in Bayern 15, Nr. 2/3 (1985), S. 7f.

Max Liebermann. In: Neue Deutsche Biographie. Bd. 14. Berlin 1985, S. 482 bis 485.

Alte unennbare Tage (Hermann Allmers: »Heidenacht«). In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20. 4. 1985. — Wieder in: Frankfurter Anthologie. Bd. 10. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a. M. 1986, S. 148-150.

1986

Unio mystica als außerordentliche Form christlicher Existenz (Via mundi 12. 1983). Ottobrunn: G. Emde Verlag 1986.

Geist oder Macht. Hugo von Hofmannsthals abendländisch-christliches Geschichts- und Staatsbewußtsein in seinem Drama »Der Turm«. In: Jahres- und Tagungsbericht der Görres-Gesellschaft 1985. Köln 1986, S. 22-49. — Wieder in: Internationale katholische Zeitschrift »Communio« 15 (1986), S. 52-69 und 168-172.

[Besprechung von] Waltraut Ingeborg Sauer-Geppert: Sprache und Frömmigkeit im deutschen Kirchenlied: Vorüberlegungen zu einer Darstellung seiner Geschichte. Kassel 1980. In: LjB 27 (1986), S. 367-370.

[Besprechung von] Stifterbibliothek, Neue Folge. Hg. von Eugen Thurnher. Salzburg und München 1979 ff. Bisher 23 Bände. In: LjB 27 (1986), S. 355-358.

Deutschenschelte (Joseph von Eichendorff: »Familienähnlichkeit«). In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 22. 2. 1986. — Wieder in: Frankfurter Anthologie. Bd. 10. Hrsg. von Marcel Reich-Ranicki. Frankfurt a. M. 1986, S. 124-126.

1988

Max Liebermanns Selbstbildnisse. In: Jahrbuch Preußischer Kulturbesitz 24 (1987) [1988], S. 333-372.

Il »testamento« di R. M. Rilke. Il »mandato della terra« e la vocazione del poeta. In: Synesis. Periodico dell' Associazione italiana centri culturali 5 (1988), Nr. 1, S. 57-70.

1989

Meine Begegnungen mit Gottfried Benn: 1951-1956. Anlaß — Stationen — Dokumente. Berlin: Duncker & Humblot 1989.

R. M. Rilkes »Testament«. Der Auftrag der Erde und die Berufung des Dichters. In: Weite des Herzens. Weite des Lebens. Beiträge zum Christsein in der modernen Gesellschaft. Festschrift zum 25jährigen Abtsjubiläum des Abtes von St. Bonifaz München/Andechs Dr. Odilo Lechner OSB. Hrsg. von Michael Langer und Anselm Bilgri. Bd. 2. Regensburg 1989, S. 373-385.

Sapientis est ordinare. Josef Pieper zum 85. Geburtstag. In: Internationale katholische Zeitschrift »Communio« 18 (1989), S. 267-275.

1990

Neues Handbuch der deutschen Gegenwartsliteratur seit 1945. Begründet von Hermann Kunisch. Herausgegeben von Dietz-Rüdiger Moser unter Mitwirkung von Petra Ernst, Thomas Kraft und Heidi Zimmer. München: nymphenburger 1990.

1991

Goethe-Studien. Mit einem Vorwort von Franz Link (Schriften zur Literaturwissenschaft. 7). Berlin: Duncker & Humblot 1991.

*

Sämtliche Werke des Freiherrn Joseph von Eichendorff. Historisch-kritische Ausgabe. Begründet von Wilhelm Kosch und August Sauer. [Seit 1962] Fortgeführt und herausgegeben von Hermann Kunisch und [seit 1978] Helmut Koopmann. Regensburg, [seit 1975] Stuttgart, Berlin, Köln, Mainz.

3. Ahnung und Gegenwart. Hrsg. von Christiane Briegleb und Clemens Rauschenberg. 1984.

8.1 Literarhistorische Schriften 1: Aufsätze zur Literatur. Auf Grund von Vorarbeiten von Franz Ranegger hrsg. von Wolfram Mauser. 1962.

8.2 Literarhistorische Schriften 2: Abhandlungen zur Literatur. Auf Grund von Vorarbeiten von Franz Ranegger hrsg. von Wolfram Mauser. 1965.

9. Literarhistorische Schriften 3: Geschichte der poetischen Literatur Deutschlands. Hrsg. von Wolfram Mauser. 1970.

16. Übersetzungen 2: Unvollendete Übersetzungen aus dem Spanischen. Hrsg. von Klaus Dahme. 1966.

18. Joseph von Eichendorff im Urteil seiner Zeit. Hrsg. von Günter und Irmgard Niggel.

18.1 Dokumente 1788-1843. 1975.

18.2 Dokumente 1843-1860. 1976.

18.3 Kommentar und Register. 1986.

Literaturwissenschaftliches Jahrbuch. Neue Folge. Im Auftrage der Görres-Gesellschaft herausgegeben 1960 ff., 1979 zusammen mit Franz Link, 1980-1985 zusammen mit Theodor Berchem und Franz Link, 1986-1990 zusammen mit Theodor Berchem, Eckhard Heftrich, Franz Link und Alois Wolf. Berlin 1960 bis 1990. (Bd. 1-31).

Hermaea. Germanistische Forschungen. Neue Folge. Herausgegeben von Helmut de Boor und Hermann Kunisch. Tübingen 1952-1977. (Bd. 1-39).

Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker. Begründet von Bernhard ten Brink und Wilhelm Scherer. Neue Folge. Herausgegeben 1958 ff. (Bd. 1-23), 1967-1971 zusammen mit Stefan Sonderegger und Thomas Finkenstaedt (Bd. 24-43). Berlin 1958-1971. (Bd. 1-43).

Münchener Germanistische Beiträge. Herausgegeben von Werner Betz und Hermann Kunisch. München 1968-1980. (Bd. 1-28). Herausgegeben von Hermann Kunisch. München 1982-1983. (Bd. 29-31).

Gotes hantgetat

Zur Deutung von Wolframs ›Willehalm‹ unter dem Aspekt der Gattungsfrage

Von Franziska Wessel-Fleinghaus

Zum 26. September
und zum 10. Januar

Keine andere mittelhochdeutsche Dichtung der hochhöfischen Zeit mußte sich derart unterschiedliche Gattungsbestimmungen gefallen lassen wie Wolframs von Eschenbach ›Willehalm‹. Ist Wolframs Spätwerk ein »Epos«¹, ein »tragischer Roman«², eine Legende³, eine »Anti-Legende«⁴, ein »genus novum« im Sinne eines

¹ Werner Schröder, »Die Hinrichtung Arofels«, in *Wolfram-Studien*, Bd. 2, hg. Werner Schröder (Berlin, 1974), S. 219-240, hier S. 235, 240.

² Werner Schröder, *Der tragische Roman von Willehalm und Gyburg. Zur Gattungsbestimmung des Spätwerks Wolframs von Eschenbach*, Akademie der Wissenschaften und der Literatur Mainz. Abhandlungen der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse, Jg. 1979, Nr. 5 (Wiesbaden, 1979). Beiläufig ist auch von der »tragischen Erzählung« (S. 5) die Rede, ohne daß die Begriffe ›Roman‹ oder ›Erzählung‹ in Hinblick auf den ›Willehalm‹ reflektiert würden. — Gottfried Weber, Die Grundidee in Wolframs ›Willehalm‹, *Literaturwissenschaftliches Jahrbuch*, N.F. Bd. 6 (1965), S. 1-21, sieht im vorhandenen Werktorso eine »tragische Dichtung« (S. 4), deren geplante Fortsetzung, der Eintritt Willehalm und Gyburgs in ein einsiedlerisches Klosterleben (S. 18f.), »eine christlich gültige Antwort auf das breit entfaltete tragisch-disharmonische Geschehen« (S. 4) habe darstellen sollen. Weber ist sich der Vorläufigkeit des ›Tragik‹-Begriffs in seiner Anwendung auf mittelalterliche Literatur bewußt (S. 4, Anm. 1); das angekündigte Buch, in dem er seine Grundauffassung von Wolframs ›Willehalm‹ reflektieren und begründen wollte (Anm. auf S. 1), ist nicht erschienen.

³ Hellmut Rosenfeld sieht im ›Willehalm‹ eine durch verschiedene auch säkulare Motive erweiterte Legende (*Legende*, Sammlung Metzler, Bd. 9 [3., verb. und verm. Aufl., Stuttgart, 1972], S. 52). Für Walter Haug ist der ›Willehalm‹ ein »historisch-legendarischer Roman« (›Wolframs Wende zur Geschichte. Das Wagnis des ›Willehalm‹«, in ders., *Literaturtheorie im deutschen Mittelalter. Von den Anfängen bis zum Ende des 13. Jahrhunderts. Eine Einführung* (Darmstadt, 1985, S. 174-190, hier S. 175; vgl. auch S. 186 und S. 187). In unreflektiertem Nebeneinander erscheinen die Begriffe ›Roman‹ und ›Legende‹ bei Kurt Kloocke, »Giburg. Zur altfranzösischen Wilhelmsepik und Wolframs ›Willehalm‹«, in *›Getempert und gemischtet.*

»opus mixtum«, das »eine Chanson de geste in die epische Tradition seiner Zeit einführen wollte«⁵? Unter der Voraussetzung, daß literarische Gattungen im Mittelalter generell deutlich voneinander abgrenzbar sind und jeweils grundverschiedene Zugänge zum Verständnis des Menschen in seinen Bezugsfeldern eröffnen⁶, ist die Gewichtigkeit der Gattungsfrage evident. Ist Willehalm ein ›Titelheld‹⁷ oder ein Heiliger⁸? In welchem Verhältnis stehen die Liebe zwischen Gyburg und ihm einerseits, die Liebe zu Gott auf der anderen Seite?

Wie immer die Antworten auf solche Fragen ausfallen mögen — methodisch ist die Tatsache zu berücksichtigen, daß jede Entscheidung im Bereich des Gattungsproblems mitbedingt ist durch das vorläufige Gesamtverständnis, das der Interpret des ›Willehalm‹ mitbringt, und daß sie umgekehrt auch die Wahrnehmung der Textdetails bei der Überprüfung oder Neufassung des Gesamtverständnisses steuert. Angesichts dieser engen hermeneutischen Verzahnung der Gattungsbestimmung mit der Werkinterpretation mag eine nochmalige

Fs. für Wolfgang Mohr zum 65. Geburtstag, hg. Franz Hundsnurscher und Ulrich Müller, GAG, Bd. 65 (Göppingen, 1972), S. 121-146, hier S. 122, 123, 141. Beobachtungen zu Wolframs Erzähltechnik im ›Willehalm‹, die sich von der der Heldenepik und dem fromm-heroisierenden, von der Chanson de geste gespeisten Legendenstil des ›Rolandsliedes‹ absetze, lassen Alois Wolf an »eine neue Form der Legende« denken (»Kampfschilderungen in Wolframs ›Willehalm‹«, in *Wolfram-Studien III. Schweinfurter Kolloquium 1972*, hg. Werner Schröder [Berlin, 1975], S. 232-262, hier S. 262).

⁴ Schröder (wie Anm. 2), S. 13.

⁵ Kurt Ruh, »Drei Voten zu Wolframs ›Willehalm‹: 3. Zur Gattungsfrage«, in *Kritische Bewahrung. Beiträge zur deutschen Philologie*. Fs. für Werner Schröder zum 60. Geburtstag, hg. Ernst-Joachim Schmidt (Berlin, 1974), S. 293-297, hier S. 297. Völlig unentschieden die auf einer recht oberflächlich bleibenden Textbetrachtung beruhende Gattungsbestimmung Pörksens und Schirows: »Der Torso ist eine vollkommen gelungene Verbindung von Gattungselementen des geschichtlichen Heldenepos und des höfischen Romans, der Legende und der sich in der Volkssprache im 13. Jahrhundert herausbildenden Klage« (Uwe Pörksen und Bernd Schirow, *Der Bauplan von Wolframs ›Willehalm‹*, Philologische Studien und Quellen, Bd. 84 [Berlin, 1976], S. 69).

⁶ Richard Alewyn, »Der Roman des Barock«, in *Formkräfte der deutschen Dichtung vom Barock bis zur Gegenwart*, hg. H. Steffen (Göttingen, 1963), S. 21-34, hier S. 22: »Das Phänomen der literarischen Gattung ist uns unbekannt geworden [. . .] Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts ist eine Gattung ein deutlich umrissenes Modell, in dem nicht nur eine obligate Sprache und Technik, sondern auch ein vorgeschriebenes Weltbild und ein vorgeschriebener Gedankengehalt so zusammengehören, daß keiner seiner Bestandteile verrückbar oder auswechselbar ist.« Friedrich Ohly, »Halbbiblische und außerbiblische Typologie« (1976), in ders., *Schriften zur mittelalterlichen Bedeutungsforschung* (Darmstadt, 1977), S. 361-400, hier S. 361-363; S. 363: »Der Stilsprung von Gattung zu Gattung in der Synchronie ist [. . .] ausgeprägter als der Stilwandel in der Diachronie, an dem die Gattungen im Gang der Epochen gleichartig partizipieren.«

⁷ Schröder (wie Anm. 1), S. 240; ders. (wie Anm. 2), S. 6.

⁸ Joachim Bumke, *Wolframs Willehalm. Studien zur Epenstruktur und zum Heiligkeitsbegriff der ausgehenden Blütezeit* (Heidelberg, 1959), S. 99 ff.; s. u., Anm. 396.

Stellungnahme zur Gattung des ›Willehalm‹ verzeihlich sein, zumal die Gattungsfrage in Joachim Bumkes Forschungsberichten nur am Rande berührt wird⁹.

Vorab ist festzuhalten, daß unter quantitativem Aspekt eine Kategorisierung des ›Willehalm‹ als ›Roman‹ und als ›Legende‹ sich keineswegs ausschließen würde¹⁰. Zwar haben mittelalterliche Legenden, entsprechend ihrer liturgischen Funktion als Lesung in der Matutin, vornehmlich eine mäßige Länge, sie können aber diesen Rahmen auch erheblich überschreiten¹¹. Das von einer altfranzösischen Chanson de geste ausgehend zur Legende umgestaltete Werk des Pfaffen Konrad (9094 Verse)¹², Hartmanns ›Gregorius‹ (4006 Verse) und natürlich Legenden des 13. Jahrhunderts wie des Rudolf von Ems ›Barlaam und Josaphat‹ (16244 Verse) oder Ulrichs von Türheim ›Rennewart‹ (36500 Verse) sind als Beispiele zu nennen. In Verbindung mit dem durch literaturwissenschaftliche Konvention definierten Epitheton ›höfisch‹ oder gewissen anderen jeweils vom Text her zu erläuternden Epitheta würde der Begriff ›Roman‹ jedoch in eine nicht zu harmonisierende Spannung mit dem Terminus ›Legende‹ treten. Wenn man sich nicht mit dem angesichts der Kompliziertheit des ›Willehalm‹ naheliegenden, aber stets auf seine inhaltliche Präzisierung angewiesenen Begriff ›genus novum‹ zufriedengeben möchte, eröffnet sich als Aufgabe die Suche nach einem Deutungsmuster, das möglichst viele Textdetails zu integrieren vermag und dessen Nähe zu dieser oder jener Gattung zu erwägen ist.

Wie Verfasser von mittelhochdeutscher erzählender Literatur nicht selten, so steuert auch Wolfram die Erwartungshaltung seiner Leser gleich durch den Werkeingang. Hatte der ›Parzival‹, Empfehlungen mittellateinischer Poetologie für einen Roman implizit befolgend, mit einer Sentenz begonnen und hatte die altfranzösische ›Bataille d'Aliscans‹, eine von Wolframs Quellen, als eine Chanson de geste unmittelbar in das Geschehen hineingeführt, darin formal der Heldenepik vergleichbar, so setzt Wolfram mit einem Gebet an die Trinität ein¹³. Damit

⁹ Joachim Bumke, *Die Wolfram von Eschenbach Forschung seit 1945. Bericht und Bibliographie* (München, 1970), indirekt S. 321-330. Ders., *Wolfram von Eschenbach*, Sammlung Metzler, Bd. 36 (5., vollst. neu bearb. Aufl., Stuttgart, 1981), S. 127f.

¹⁰ Nicht primär quantitativ gemeint, sondern auf den Werkinhalt bezogen ist Rosenfelds Formulierung, im ›Willehalm‹ werde »die Grenze von der Legende zum Roman überschritten« (Rosenfeld [wie Anm. 3], S. 52).

¹¹ Speziell zum Umfang von Legenden mit *Tu autem*-Schlüssen Friedrich Ohly, »Zum Dichtungsschluß *Tu autem, domine, miserere nobis*«, *DVjs.*, Bd. 47 (1973), S. 26-68, hier S. 65.

¹² Friedrich Ohly, »Die Legende von Karl und Roland«, in *Studien zur frühmittelhochdeutschen Literatur. Cambrider Colloquium 1971*, hg. L. P. Johnson, Hans-Hugo Steinhoff, Roy A. Wisbey (Berlin, 1974), S. 292-343.

¹³ Die folgenden Ausführungen stützen sich auf den ›Willehalm‹-Torso, soweit er vorliegt. Zugrunde liegt die kritische Textausgabe von Werner Schröder, *Wolfram von Eschenbach, Willehalm* (Berlin—New York, 1978). Zum Eingangsgebet, insbesondere zu Wh. 2,16-27, Friedrich Ohly, »Wolframs Gebet an den Heiligen Geist im Eingang des